

Persephone und Hades

Eine Liebesgeschichte aus der Griechischen Vergangenheit wird nun in die Gegenwart versetzt

Von -Claire-Farron-

Kapitel 45: Persephone - Die Wendung?!

Der Morgen verging wie immer normal. Ich machte mich ordentlich fertig und meine Füße brachten mich dann in die Küche. Dort bereitete ich das Frühstück zu und aß dann in Ruhe noch meinen Toast. Ein Toast, das habe ich nun in die Menschlichen Welt gelernt, ist ein Brot, was in einer kleinen Maschine zubereitet wird. Einen Toaster, wie Winchester mir beigebracht hat. Ich wusste nicht, ob ich damals auch sowas gegessen hatte, aber es schmeckt sehr gut und machte satt.

Ich aß ungefähr sechs Scheiben Toast diesen Morgen. Innerlich dachte ich daran, das dies nur an meinem Zustand lag. Schließlich musste ich nun für zwei essen und ich musste grinsen.

Nachdem Frühstück zog ich mich warm an und ging nach draußen zu dem Platz, wo ich meinen Liebsten das letzte mal getroffen habe. Ich hoffte sehr, das er dieses eine Mal länger bei mir sein kann. Schließlich brauchte ich ihn nun so sehr, außerdem wollte ich ihm sagen, das wir ein Kind bekommen.

Plötzlich merkte ich, wie mich jemand umarmte und diese Nähe kam mir sehr bekannt vor. Ich musste lächeln und kuschelte mich dann in die Arme, die zu meinem Liebsten gehörten.

"Hades, mein Liebster...." sagte ich leise und erschrak mich dann, als ich sah, das nicht Hades mich in seine Arme geschlossen hatte, sondern Ares.

"Onkel Ares.....was hast du vor?" fragte ich nun panisch und atmete ziemlich schnell, als ich merkte das er mir ein Messer in meinen Unterleib stach. Ich krümmte mich vor Schmerzen zusammen und wurde dann ohnmächtig.

Ich sank zusammen und fiel dann auf die Wiese. Ares entfernte mir das Messer und ließ mich wie Dreck im Rasen liegen. Das Blut lief aus meiner Bauchwunde und ich hatte Angst das mein Kind es nicht überlebte. Ich fragte mich aber auch, warum mein Onkel Ares mir das angetan hatte. War das etwa nur, weil er Hades zum Wahnsinn treiben wollte?

Kurz bevor ich starb, merkte ich, wie mich zwei starke Hände anhoben. Meine Augen öffnete ich und ich erkannte sehr schwach um wen es sich handelte. Es handelte sich um Hades. Ich wusste wie er reagierte. Ich ahnte es.....Ich hoffte nur, das er nichts unvernünftiges machte.....